

Anzeigebblatt.

Rheinland.

Um mich meinem umfangreichen Verlag mit voller Kraft widmen zu können, beabsichtige ich meine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung nebst sehr einträglicher Nebenbranche zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in großer, feiner Stadt am Rhein, hat gute, feste Kundenschaft, große Kontinuationen, Lieferungen an Behörden etc.

Gediegene Geschäfts- und Kontor-Einrichtung muß mit übernommen werden. Kaufpreis ist durch das hochrabattierte feste Lager vollständig gedeckt.

Zur Übernahme sind bar 20 000 M erforderlich.

Für einen jungen, tat- und kapitalkräftigen Herrn sichere Existenz.

Selbstreflektanten, die sich über genügende Mittel ausweisen können, erfahren Näheres auf Angebote unter „Rheinlande“ H 2101 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beim Publikum u. im Buchhandel angesehenes kath. Sortiment im nordöstl. Deutschland mit einem Durchschnittsumsatz von über 30 000 M ist für 15 000 M mit 9000 M Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680.

Dresden 14. Julius Bloem.

Norddeutschland.

Infolge zunehmenden Alters beabsichtige ich meine über 30 Jahre bestehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Dem Interessenten ist Gelegenheit geboten, sich erst als Gehilfe einige Monate im Geschäft einzuarbeiten.

Gef. Angebote erbitten unter B. 2265 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine evang. Buch- und Kunsthandlung ist wegen Krankheit des Besitzers gegen bar zu verkaufen. Refl. könnte ev. vorher daselbst auf 1. Okt. als Gehilfe eintreten. Angebote unter Nr. 220 an H. G. Wallmann, Leipzig, erbeten.

In einer bayer. Stadt mit 18 000 Einwohnern, Sitz eines Gymnasiums, Realschule, Institute, vieler Fabriken etc. ist eine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung wegen Krankheit des Besitzers für 10 000 M sofort zu verkaufen. Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler (Katholik) günstige Acquisition. Gef. Angebote unter B. C. 100 an E. Enobloch in Leipzig.

Kaufgesuche.

Ich möchte eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges mit entsprechendem nachweisbaren Reingewinn demnächst käuflich erwerben. Nebenzweige dürfen bei derselben vertreten sein.

Gef. Anerbieten erbitte unter L. & F. 1850 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Im 3. Jahrgange stehende, sehr aussichtsreiche technische Wochenschrift (Aufl. 12 500) ist zu verkaufen, ev. wird tätiger Teilhaber mit entspr. Kapital u. guten Kenntnissen im Zeitungswesen aufgenommen. Das Unternehmen ist noch bedeutend erweiterungsfähig und steht in Idee und Anlage einzig da. Nur Selbstreflektanten mögen sich melden unter H 2358 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Teilhaber-Gesuch.

Tücht. gewissenhafter Sortimenter, Anfang Dreissiger, sehr verträglich, ledig, mit Vermögen, sucht für Ende dieses Jahres vermögenden Kollegen zu event. gemeinsamer Etablierung. Angebote unter J. W. 2345 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

In meinem Kommissionsverlage erschien:

Moderne Reproduktionstechnik

für

Schwarz- und Mehrfarben-Buchdruck, sowie Behandlung der fertigen Aetzplatten vor, während und nach der Drucklegung.

Vortrag gehalten von

Eduard Mühlthaler.

32 S. 8°. u. 2 Taf. — 80 J ord. (nur fest).

Anfang Oktober erscheint:

Taschen-Kalender für Lithographen, Steindruckern, Karto- und Chemigraphen, Zeichner und verwandte Berufe

von C. Kluth.

IV. Jahrg. 128 S. u. 32 Kunstbeilagen. 1 M ord. (nur fest).

Leipzig. G. Hedeler.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Handbuch

der

Seifenfabrikation

Unter Mitwirkung

von

F. Eichbaum, Dr. H. Hirsch, Dr. B. Kühn, E. Roack, G. Weber

und anderen Fachmännern

herausgegeben

von

Dr. C. Deite.

Zweiter Band:

Toiletteseifen, medizinische Seifen, Seifenpulver und andere Spezialitäten.

Zweite Auflage.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 8 M, in Leinw. geb. 9 M 20 J.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 15. August 1903.

Julius Springer.

835

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W. 30, 7. August 1903.
Luitpoldstr. 38.

Am 1. September verlegen wir unseren Verlag nach

Düsseldorf,

Grafenberger Chaussee 98.

Die Verlagsauslieferung in Berlin besorgen schon vom 20. August ab die

Herrn Michisch & Co., G. m. b. H.
SW. 12, Schützenstr. 29/30.

Hochachtungsvoll

Fischer & Franke.
Wilh. Werther's Verlag.

Geschäftsverlegung.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich mein Geschäftslokal von Königgrätzer Strasse 65 nach

Michaelkirch-Strasse 20

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1903.

J. Rentel's Verlag
(Hermann Hofer).

Ich übernahm die Kommission und Auslieferung des Hamburger Postkartenverlags in Hamburg, Gerhoffsstr. 12 u. Bachstr. 57.

Leipzig, im August 1903.

F. E. Fischer.

Ich übernahm die Kommission und Auslieferung der Firma:

Alfred Wendler, Verlag, Frankfurt a/O.

Leipzig, August 1903. Otto Weber.

Verkaufsanträge.

In schöner, gross. Stadt d. Reichslande ist eine in allererster Geschäftslage befindl. Buch- u. Kunsthandlg. f. 40 000 M z. verk. Auch wird eventl. ein Teilhaber mit 25 000 M aufgen. Der Reingew. betr. 7000 M ca. p. a., ist jedoch noch sehr zu erhöh. Ausk. ert. u. 679.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Ablebens des Besitzers einen gut eingeführten Verlag populärer Artikel, die jährlich einen Reingewinn von ca. 3000 M bringen. Kaufpreis 15 000 M, bei Barzahlung noch Entgegenkommen.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Alleinige Provinz-Buchhandlung in einem 10 000 Einwohner zählenden Orte Deutsch-Osterreichs, mit einem Jahresumsatz von über 20 000 Kronen, ist für 14 000 Kronen zu verkaufen.

Auskunft erteilt: A. Folk in Br.-Neustadt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.